

## Antrag der AFD Fraktion

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Übernahme der Kostenbeteiligung an der Fährverbindung Ferchland-Grieben in Höhe von 7.000,00 €/a ab 2019.

### Begründung

Nachdem auch der Kreistag Stendal Ende der 90-ziger Jahre der Fährverbindung Ferchland-Grieben, als feste Verbindung einer Kreisstraße, zugestimmt hatte wurde die Fähre gebaut und die Fährverbindung in Betrieb genommen.

Mehrere Privatisierungsversuche schlugen fehl. Auch diese Fährverbindung, wie die meisten in Deutschland, muss mit kommunalen Zuschüssen betrieben werden.

Nach einer erneuten Insolvenz hat man sich entschlossen die Fährverbindung vollständig kommunal zu betreiben. Obwohl 2 Einheitsgemeinden, die EG Elbe-Parey und die EG Stadt Tangerhütte Anlieger der Fährverbindung sind, ist bisher der Zuschuss für die Fährverbindung allein von der EG Elbe – Parey geleistet worden. Das ist nicht mehr länger zumutbar.

Die Bürgermeisterin der EG Elbe-Parey, Frau Nicol Golz, hat mir gegenüber in einem Gespräch erklärt, dass eine Betriebspflicht für die Fährverbindung zurzeit bis 2027 besteht. Wenn keine korrekte gemeinsame Finanzierung durch die beiden EG oder durch andere (Landkreise, Land) zustande kommt muss sie die Fährverbindung spätestens 2027 bzw. früher beenden. Die Ergebnisrechnung für die Jahre 2014 – 2017 stellt sich wie folgt dar:

2014:	- 15.144,56 €
2015	- 99.845,77 €
2016	+ 41.532,93 €
2017	+ 17.933,31 €
<hr/>	
Summe 4 Jahre	- 55.524,09 €
Durchschnitt pro Jahr	- <u>13.881,02 €</u>

Entsprechend dem angegebenen Zeitraum würde sich eine Kostenbeteiligung von ca. 7.000 € pro Jahr für jede EG ergeben.

Die erstmalig positiven Ergebnisse der Jahre 2016 und 2017 waren durch umfangreiche Straßenbaumaßnahmen auf der Seite der EG Elbe – Parey/Jerichower Land und durch normale Wasserstände der Elbe bedingt.

Der Blick auf 2018 und 2019 zeigt wieder erheblich negative Abschlüsse. (2018 erheblicher Ausfall der Fährverbindung durch Niedrigwasser der Elbe, 2019 Motorschaden: ca. 30.000 € und Niedrigwasser der Elbe, ab 03.07.2019 steht die Fähre.)

Frau Golz und ihr Team der EG Elbe-Parey versuchen alles um die Kosten der Fährverbindung weiter zu senken. Dazu gehören z.B. folgende Maßnahmen:

- Da der jetzige Antrieb der Fähre und die Reparaturen sehr teuer sind wurde eine Studie an der Uni Magdeburg zur Untersuchung eines neuen Antriebes in Auftrag gegeben.
- Umbau der Fährverbindung in eine Gier-Seilfähre wird geprüft.
- Errichtung einer Fährverbindung an einem Seil an 2 Stahlträgern im Bereich beider Anlegestellen wird geprüft.
- Bessere Vermarktung der Fähre. Werbungen können auf der Fähre oder an den elektronischen Anzeigentafeln, z.B. in Grieben, erfolgen.

Auch aus der Sicht, das die meisten Nutzer der Fährverbindung von unserer Seite der Elbe kommen ist die Kostenbeteiligung der EG Stadt Tangerhütte dringend geboten.  
Im Übrigen hätte die EG Stadt Tangerhütte dann auch Mitspracherechte was z.B. die Fahrzeiten, Nutzungsgebühren, Arbeitskräfte usw. betrifft.  
Die vorgeschlagene Beteiligung an den Kosten von 7.000,00 €/a könnte auf 3 Jahre festgeschrieben werden und ist dann neu zu prüfen.

Wir bitten um Zustimmung.

Dietrich Schultz  
Vorsitzender AfD Fraktion